Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Er holt yegen der Summen auff
ymijft/ da lieff er ser/ waminnd
zue/ vnd wiesch der heiligen
frawe fiess/ mit sinen tzachern
Wann er trest sy alswo nicht
angernieren/ da wamt er etleich
friend/ vnd sprach/ die psalm
die sich auff die tzeit fliessen/
mit dem yepelt der peyrebnis/
Vnd yedacht m im selber/=
Was tuen ich/ Nun das d' hey
ligen frawen woll yefallt/ do
er im also yedacht/ da sach
er auff der erden yeschriben/
die yeschrifft die las er vnd
die sprach also/ Bosima pe=
yrab der armen frawen niue
leichnam/ yrb der erden das
ir ist/ vnd ley am pulier zue
dem anderin/ Vnd pit fier mich
durch vnsern herren/ in dem
monaid parmeiochi nach der
yewanhait zue Cripto vnd nach
der romer yewanhait/ in dem
aberüll/ das ist an dem finsten
ydus des aberüllen/ da Bosmias
die yeschrifft nun ye las/ Er ye
dacht im wer es yeschriben
hiet/ Wan sy het im er yesayt
sy chund nicht lesen/ Er was
aber yar frea/ das er iren hey
ligen namen nim west/ er er
chant auch wol/ das sy die
heiligkait pey dem Jordan=
vonn im entphangen het/ vnd
das sy in amer weill/ an die
stat chomen wer/ da sy von
diser welt schied/ Wan den wey
den Bosmias chawin in tzwain
tzuig tagen volpracht/ den het
maria in ainer weill volfiert/
Vnd was als paid zue got ye
ganigen/ Do lobt Bosmias vn=
sern herren vnd sprach/ wam
und/ wider sich selber Kemer
Bosmias es ist nun tzeit was
yesthafft ist/ das tue/ was schol
ich aber tuen/ Wan ich hab
weder hawin noch schauffeln
da mit ich yrab/ da er das
gesprach/ da sach er ain klains
holz ligen/ das nam er/ vnd
yrieb/ da mit doch macht er
der erdei da mit nicht ye
winnen/ Wan sy was vill=
hezter dan das holz/ vnnd
er was auch kranklich von
der vasten/ vnd von der
aribait/ des weys da yrieb
er mit manygen seufften das